

Presse-Info

Nr. 173
26. Mai 2011

Presse und Kommunikation
Campus, Gebäude A2 3
66123 Saarbrücken

Tel. 0681 302-2601
Fax 0681 302-2609

Öffentliche Ringvorlesung zu Goethes Betrachtungen der elsässischen Literatur und Philosophie

Die Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften der Universität des Saarlandes organisiert in der kommenden Woche einen weiteren Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Die Literaturgeschichte der Großregion“. Die Veranstaltung findet am Montag, dem 30. Mai 2011, um 19 Uhr im Rathausfestsaal in Saarbrücken statt. Der französische Germanist Gonthier-Louis Fink wird über „Das elsässische Mosaik und Goethes Strassburger Wende“ sprechen.

Der Vortrag ist kostenlos und steht allen Interessierten offen.

In dem Vortrag betrachtet der Referent die elsässische Geschichte und Gesellschaft nach 1681 und zeigt einen Vergleich der Autobiographien von Johann Wolfgang von Goethe und dem deutschen Schriftsteller Friedrich Christian Laukhard auf. Zudem wird Goethes Bild vom Elsass und seine Kritik an der französischen Philosophie und Literatur unter Einbeziehung von Goethes Dissertation beleuchtet.

Professor Dr. Dr. h.c. Gonthier-Louis Fink gilt als einer der bedeutendsten Germanisten Frankreichs und lehrte bis 1993 in Straßburg am Lehrstuhl „Littérature et Civilisation allemandes“. Die Universitäten Freiburg und Jena verliehen ihm 1993 und 2005 die Ehrendoktorwürde für seinen besonderen Verdienst um den kulturelle Austausch zwischen Deutschland und Frankreich.

Kontakt:

Dr. Manfred Leber
Tel. 06897 728640

Weitere Informationen unter: www.uni-saarland.de/ringvorlesungen